

Lina-Hähnle-Schule Giengen

Grundschule

Hauptstelle
Friedrich-List-Straße 4

Tel.: 07322/9631-0
Fax: 07322/9631-60

Mail: kontakt@lina-haehnle-schule.de

Außenstelle Bergschule
Eberhardstraße 1

Tel.: 07322/13497-0
Fax: 07322/13497-22



Giengen, 12.02.2021

Liebe Eltern,

wie Sie bereits aus der Presse erfahren haben, dürfen die Grundschulen ab Montag, 22.2.2021, bis auf Weiteres wieder mit dem Präsenzunterricht starten.

Dieser Präsenzunterricht findet im Wechsel statt. Dies heißt es gibt A-Wochen und B-Wochen.

In den A-Wochen kommen nur die Klassen 2 und 4 zum Präsenzunterricht.

In den B-Wochen kommen nur die Klassen 1 und 3 zum Präsenzunterricht.

Die A-Wochen sind: 22.2.-26.2.2021, 8.3. – 12.3.2021, 22.3. – 26.3.2021

Die B-Wochen sind: 1.3. – 5.3.2021, 15.3. – 19.3.2021, 29.3. – 31.3.2021

In der Woche, in der kein Präsenzunterricht stattfindet, findet Fernlernunterricht statt. Dafür erhalten die Kinder am Freitag ihr Lernpaket für die nächste Woche. Das Lernpaket muss am Freitag zwischen 7.30 Uhr und 13.00 Uhr an der Schule abgegeben werden. Hierbei wird unter anderem auch wieder Moodle benutzt und die Klassenlehrkräfte haben Kontakt zu den Schülern. Gerne können Sie auch die Abgabe der Aufgaben per Moodle nutzen, wenn die Funktion aktiviert ist.

Für den Präsenzunterricht werden die Klassen aufgeteilt in 2 Zeitgruppen. Die erste Gruppe kommt von 7.35 – 09.35 Uhr in die Schule, die andere Gruppe von 10.00 – 12.00 Uhr

Die Kinder werden nur **stundenweise** in den Fächern Mathe, Deutsch und Sachunterricht unterrichtet werden. Eine genaue Einteilung, wann Ihr Kind in die Schule kommen muss, erhalten Sie von Ihrer Klassenlehrkraft.

Es wird **keine Pause auf dem Schulhof** und keine Essenspause durchgeführt. Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Trinken mit.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin keine Präsenzpflcht, d.h. die Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird. Bitte melden Sie uns dies formlos und schriftlich.

Weiterhin gelten die allgemeingültigen Hygieneregeln wie seither auch:

Im Einzelnen sind dies:

- Erst kurz vor dem Unterricht den Pausenhof betreten (maximal 5 Minuten vorher).
- Nach Unterrichtsende zügig das Schulgebäude und den Pausenhof verlassen.
- Einzeln mit Abstand (1,5m) zu Anderen das Schulhaus betreten und verlassen.
- Jeder benutzt nur den ihm zugewiesenen Tisch und Stuhl, sowie nur seine eigenen Materialien.

- Es darf nur immer 1 Schüler aus der Gruppe zur Toilette.
- Husten- und Niesetikette einhalten (In die Armbeuge niesen und husten).
- Mit den Händen nicht das Gesicht, v.a. Mund, Augen, Nase, berühren.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Hände schütteln.
- Da wir häufig Lüften, können die Kinder eine extra Weste mitbringen.
- Hände waschen nach Ankommen in der Schule, Anfassen von Türklinken, Toilettengang,...
- Abstand von 1,5m zu anderen einhalten. Wenn dies nicht möglich ist, kann jedes Kind freiwillig eine medizinische Mund-Nasen-Maske aufsetzen.
- Richtiges Händewaschen mit Seife.
- Eltern dürfen das Schulhaus nicht betreten. Bei wichtigen und dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte mit der Lehrkraft oder dem Sekretariat einen Termin.
- Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) **in jedem Fall zu Hause bleiben** und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

In den Klassenzimmern sind Seife und Papierhandtücher. An zentraler Stelle steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Wenn Ihr Kind allergisch auf Desinfektionsmittel reagiert, untersagen Sie Ihrem Kind bitte die Verwendung.

Während des Wechselunterrichts findet eine Notbetreuung, sowie der Ganztagesbetrieb und die Kernzeit an der Außenstelle Bergschule statt.

Sowohl für die Ganztagesbetreuung wie für die Notbetreuung gilt, dass man diese nur in Anspruch nehmen soll, wenn man die Betreuung des Kindes nicht anders organisieren kann.

Einen Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber am Arbeitsplatz als unabhkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze ebenso wie für Home-Office-Arbeitsplätze. Bitte nutzen Sie die Notbetreuung wirklich nur, wenn es wirklich nicht anders zu organisieren ist.

Die Anmeldung zur Notbetreuung bedeutet, dass man an allen 5 Tagen angemeldet ist. Einzelne Tage können nicht angemeldet werden. Die Kinder werden in der Notbetreuung beaufsichtigt und arbeiten weitgehend selbstständig.

Bitte lassen Sie uns die Anmeldung so schnell wie möglich **bis Mittwoch, 17.2.2021**, per Mail zukommen oder werfen Sie sie in den Briefkasten. Vielen Dank.

Wir werden den Anspruch auf die Notbetreuung noch einmal gut prüfen, da durch den parallelen Präsenzunterricht das Personal knapp wird.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder pünktlich und jeden Tag zum Präsenzunterricht kommen und die Lernpakete ordentlich bearbeitet und abgegeben werden. Wir wissen Ihre Mitarbeit und Unterstützung sehr zu schätzen und bedanken uns herzlich!

Mit freundlichen Grüßen, erholsame Ferien und bleiben Sie gesund!

M. Muhsal, Schulleiterin

Anmeldung Notbetreuung und Ganztag Lina-Hähnle-Schule

Wir/ Ich erkläre/n hiermit, dass wir/ ich unabhk6mmlich vom Arbeitsplatz sind/bin und melden unser/ mein Kind _____Kasse: _____ zur Notbetreuung an.

Betreuung t6glich notwendig von

- 7.35 Uhr – 12.00 Uhr
- 7.35 Uhr – 14.00 Uhr
- 7.35 Uhr - 16.00 Uhr, donnerstags bis 15.30 Uhr
- Freitags bis 13 Uhr

Unterschrift Erziehungsberechtigte/ r: _____



Anmeldung Notbetreuung, Au6enstelle Bergschule

Wir/ Ich erkläre/n hiermit, dass wir/ ich unabhk6mmlich vom Arbeitsplatz sind/bin und melden unser/ mein Kind _____Kasse: _____ zur Notbetreuung **t6glich laut Stundenplan** an.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/ r: _____